

Presseinformation

Bundesverdienstkreuz für Armin Schubert

Brandenburg, 16.07.2007 – Am 04. September 2007 wird Armin Schubert – Gründer des Kinder- und Jugendkunstgalerie Sonnensegel e.V. in Brandenburg an der Havel – vom Bundespräsidenten Horst Köhler im Schloss Bellevue mit dem Verdienstorden ausgezeichnet. Ein Jahr nach der Berliner Rede des Bundespräsidenten, in deren Mittelpunkt er die Bedeutung der Bildung für das Leben jedes Einzelnen wie auch die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft gestellt hat, möchte er Persönlichkeiten auszeichnen, die sich im Bildungsbereich besondere Verdienste erworben haben.

Auf Empfehlung des Vereinsvorstandes wurde Armin Schubert bereits im Jahr 2006 für den Verdienstorden vorgeschlagen. Dr. Margrit Spielmann, Vereinsvorsitzende, sowie Andreas Herenz, stellvertretender Vorsitzender, konnten bei ihrem Anliegen auf prominente Hilfe zählen. So unterstützen Dr. Gerd Harms, Dr. Manfred Stolpe, Christa und Gerhard Wolf, Steffen Reiche und Dr. Schliesing/ OB a.D. die Nominierung.

Der Orden honoriert zu allererst die Verdienste des langjährigen Geschäftsführers des Vereins. Aber was wäre Armin Schubert ohne seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Spielmann: „Selbstverständlich gilt unser Dank auch den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Mitgliedern des Fördervereins und allen Sympathisanten, die bei der Umsetzung der schubertschen Ideen und Projekte halfen.“

Herenz: „Wir freuen uns riesig, dass die jahrelange Arbeit von Armin Schubert mit diesem Orden gewürdigt wird. Aufgrund seines besonderen Engagements im Bereich der kommunalen Kulturförderung für Kinder und Jugendliche hat er sich diese Auszeichnung verdient.“

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, kurz Bundesverdienstkreuz, ist der einzige Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Er wird für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet verliehen. Jedes Jahr werden auf Vorschlag einige Tausend Menschen ausgezeichnet. Die vom Bundespräsidenten verliehene Auszeichnung wird gewöhnlich durch den Ministerpräsidenten, einen Minister des Bundes oder des Landes, den Regierungspräsidenten, den Landrat, den Oberbürgermeister oder den Bürgermeister überreicht; bei Auslandsdeutschen und Ausländern auch oft durch den zuständigen deutschen Botschafter. In einigen Fällen nimmt der Bundespräsident die Aushändigung auch selbst vor. Jeder kann die Auszeichnung eines anderen anregen. Dabei wendet er/sie sich an die Staatskanzlei des Bundeslandes, in dem der/die Vorgeschlagene seinen/ihren Wohnsitz hat.